

Protokoll der Vorstandssitzung vom	11. Dezember 2019
Ort:	zentrum44, Scheibenstrasse 44, 3014 Bern
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:00 Uhr
Leitung:	Urs Frieden (Präsident, GB)
Protokoll:	Martin Tanner (stv. Geschäftsleiter)
Empfänger:	Vorstandsmitglieder
Anwesend:	Urs Frieden, Thomas Ingold, Urs Jost, Beat Häfeli, Martin Tanner, Res Hofmann, Michael Ruefer
Entschuldigt:	-

Legende: I: Information / D: Diskussion / B: Beschluss

Traktanden

1. Begrüssung / Genehmigung Traktandenliste I/B
2. Protokoll November B
Das letzte Protokoll wird verdankt und genehmigt.
3. Nächste Sitzungen 2020
Wie weiter mit der geplanten, quartierübergreifenden BGZ (AG Verkehr)?
In den Besprechungen hat man eine Einigung gefunden, so dass in der nächsten Sitzung das Projekt vorgestellt werden kann.
BGZ Randweg ist geplant.

Neue Sitzbänke der Stadt Bern
Diese seien nicht bequem. Trotz Rückmeldung hat die Stadt entschlossen, diese Bänke zu beschaffen. Wir werden Frau Heger eine Zusammenfassung der Voten aus der nächsten Sitzung zusenden.

Für Februar: Lorrainebad, Wylerbad, Steckschulhaus, Breitenrainschulhaus werden Thema sein. Thema Zentralweg werden wir nicht behandeln. Die beteiligten Parteien sollen sich selber einigen.

Im März findet die HV statt, somit sind die ersten drei Sitzungen gut ausgebucht.

Rundmail mit offenem Brief. Im Januar findet ein Gespräch mit Reto Nause statt (UF und TI)

Velostrassen bilden ein weiteres Thema.

4. Stand Finanzen (Michael) I/D
Gesuch um Vorschuss zurückgewiesen mit der Bemerkung, dass der Vorschuss nicht auf die Zahlung vom Februar, sondern auf die Schlusszahlung 2019 (ca. im Mai) bezogen werden muss.

5. Übergabe Martin > Nadine I/D
Stand Vertrag
Arbeitsvertrag und Anstellungsbedingungen wurden nun getrennt und bei der Stadt Bern eingereicht.
Police für Krankentaggeld ist noch nicht eingetroffen.
Der Vertrag muss noch im Dezember unterschrieben werden.

6. Infos von UF zu Grauen Panther / Baugesuche / BGZ Breitfeld 2.0 I
Graue Panther beteiligen sich an allen Quartierorganisationen, aber im Gegensatz zu andern Organisationen wollen sie nicht Mitglied werden. Sie beklagen sich jedoch, dass sie am Rand sitzen müssen.
Der Ablauf von Baugesuchen ist in allen Quartierkommissionen ein Thema. Es ist anzustreben, dass alle Baugesuche (Hoch- / Tiefbau, Signalisationsanpassungen, etc.) im Anzeiger und im Internet publiziert werden müssen.
BGZ Breitfeld: Dieter Aeberhard und Kurt Vetter haben in einer Gruppe mitgearbeitet.
Jetzt will man nach einer Überarbeitung diese Zone als Musterzone portieren.
Das weitere Vorgehen liegt jetzt bei der Stadt.

7. Varia und Vergessenes I
keine Beiträge